

Herrn
Kommandant



17. April 2019

Finanzierung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren mit BOS-Funkgeräten

Sehr geehrter Herr Kommandant!

Der bezirkweise Ausbau des digitalen Funknetzes für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ist derzeit voll im Gange. Bereits beim BOS-Projektstart hat sich das Land Oberösterreich zur Finanzierung der Erst- bzw. Grundausstattung mit je drei Handfunkgeräten pro Feuerwehr bekannt. Insgesamt löst dieser Technologiewechsel jedoch den Bedarf an mehr als 8.600 Handfunkgeräten, 2.600 Fahrzeug-Mobilfunkgeräten und 880 Fixstationen aus.

Wir haben uns daher entschlossen, den über die Erstausrüstung hinausgehenden Bedarf an Funkgeräten für die Feuerwehren zu 80 % aus dem Gemeinderessort und zu 20 % aus Mitteln des Katastrophenschutzressorts zu finanzieren. In diesem Beschaffungspaket sind die Funkgeräte, Batterien bzw. Akkus und Ladestationen sowie die Programmierungspauschale inkludiert, wobei bedarfsbezogen auf die Erkenntnisse aus der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung abgestellt wird. Zusatzausstattungen sowie die Kosten des Einbaus der Funkgeräte sind nicht Bestandteil dieses Förderprogramms.

In Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrkommando haben wir uns um eine möglichst unbürokratische Abwicklung bemüht und so kann die Finanzierung in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Die Bestellung der Endgeräte wird beim Oö. Landes-Feuerwehrverband (Oö. LFV) über den dort eingerichteten Webshop erfolgen. Der Oö. LFV sendet die Rechnung an die jeweilige Gemeinde und gleichzeitig an das Amt der Oö. Landesregierung (Direktion Inneres und Kommunales), das die Auszahlung des Rechnungsbetrages an die Gemeinde veranlasst. Die gesonderte Beantragung der Fördermittel durch die Gemeinde entfällt im Rahmen dieses Beschaffungsprogramms.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Abwicklung des BOS-Funkgeräte-Beschaffungsprogramms steht beim Oö. LFV, Herr Ing. Bernhard Gutjahr (0732/770122-251), zur Verfügung.

Insgesamt investiert das Land Oberösterreich damit rund 4,7 Millionen Euro in die Verbesserung der Kommunikationssicherheit der Feuerwehren und leistet zusätzlich einen spürbaren Beitrag zu einer Entlastung der Gemeindebudgets.

Wir haben uns damit bemüht, den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz von mehr als 90.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern in den Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen.

Beste Grüße


Max Hiegelsberger
Landesrat


Birgit Gerstorfer, MBA
Landesrätin


KommR Elmar Podgorschek
Landesrat